

November 2018

So., 04.11.2018, 16.00 Uhr

Early man - Steinzeit bereit



Animations- & Zeichentrickfilm
Fr/GB 2018, 89 Min., FSK: ab 0
Regie: Nick Park



Ein turbulentes Steinzeitabenteuer um den tollpatschigen Höhlenmensch Dug und seinen treuen Kumpel, das Wildschwein Hognob. Nick Park entführt in die anspielungsreiche Welt seiner charmanten Knetfiguren.

Fr., 09.11.2018, 19.30 Uhr / So., 11.11.2018, 17.00 Uhr

Stronger

Drama, Biografie
USA 2017, 119 Min., FSK ab 12
Regie: David Gordon Green

Verfilmung der wahren Geschichte von Jeff Bauman, der bei dem Bombenanschlag auf den Boston Marathon 2013 seine Beine verliert und unfreiwillig zum Helden wird. Er verzweifelt daran, stark sein zu müssen, während er selbst den Glauben verliert, jemals wieder ein normales Leben führen zu können - ein Leben zwischen persönlicher Tragödie und nationalem Symbol.



Fr., 16.11.2018, 19.30 Uhr / So., 18.11.2018, 17.00 Uhr

Lang lebe Ned Devine

Komödie
GB 1998, 91 Min., FSK: ab 6
Regie: Kirk Jones

Vergnügliche Komödie über irische Schlitzohren, die den Lottogewinn eines toten Freundes kassieren wollen. Dazu lassen sie den Toten wiederauferstehen, was auch im Dorf für Leben sorgt. Schnell gerät die kleine Lüge außer Kontrolle und das ganze Dorf muss in den Plan eingeweiht werden. Dabei kommt auch die eine oder andere Wahrheit ungewollt ans Licht...



November 2018

Fr., 23.11.2018, 19.30 Uhr / So., 25.11.2018, 17.00 Uhr

Aus dem Nichts

Drama
D, F 2017, 106 Min., FSK: ab 16
Regie: Fatih Akin



Vor dem Hintergrund der NSU-Morde erzählt Fatih Akin einen meisterhaften Rachethriller, der auf ein provozierendes Ende hinausläuft. Katja verliert ihre Familie bei einem rechtsextrem motivierten Bombenanschlag und nimmt nach einer unerwarteten, unverständlichen Gerichtsentscheidung die Rache selbst in die Hand, um in ihrem Leben wieder Sinn zu finden.

Fr., 30.11.2018, 19.30 Uhr

Das schweigende Klassenzimmer

Drama, History, Biografie
D 2018, 111 Min., FSK ab 12
Regie: Lars Kraume



DDR-Drama nach einer wahren Geschichte über eine Schulklasse, die 1956 mit einer menschlichen Geste einen ganzen Staatsapparat gegen sich aufbrachte und von der Stasi zu Staatsfeinden erklärt wurde. Der Film erzählt ein bewegendes Kapitel aus der Zeit des Kalten Krieges, basierend auf den persönlichen Erlebnissen von Dietrich Garstka - einem der ehemaligen Schüler.

Dezember 2018

So., 02.12.2018, 16.00 Uhr

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer



Kinder-&Familienfilm, Abenteuer
D 2018, 110 Min., FSK: ab 0
Regie: Dennis Gansel

Realverfilmung des Kinderbuches von Michael Ende über den Waisenjungen Jim, der auf der Insel Lumperland aufwächst. Gemeinsam mit Lukas, dem Lokomotivführer und dessen Lokomotive Emma bricht Jim in ein Abenteuer auf, bei dem sie auf Piraten, Drachen und den Kaiser von Mandala treffen.



Dezember 2018

Fr., 07.12.2018, 19.30 Uhr / So., 09.12.2018, 17.00 Uhr

Voll verschleiert

Komödie
Fr 2017, 88 Min., FSK: ab 6
Regie: Sou Abadi



Als ihr Bruder Mahmoud aus dem Jemen zurückkehrt, erkennt ihn seine Schwester Leila kaum wieder. Er ist zu einem strengen Moslem geworden und beginnt sich gegen Leilas Beziehung mit Armand zu stellen. Um sich heimlich treffen zu können, verkleidet sich Armand als Frau und wirft sich den Niqab über. Doch Mahmoud beginnt sich für die mysteriöse neue Freundin seiner Schwester zu interessieren

Fr., 14.12.2018, 19.30 Uhr / So., 16.12.2018, 17.00 Uhr

Madame

Tragikomödie
F 2018, 91 Min., FSK: ab 0
Regie: Amanda Sthers



In der französischen Gesellschaftskomödie verkuppelt Toni Collette als High-Society-Dame versehentlich ihr spanisches Hausmädchen mit einem britischen Aristokraten und setzt anschließend alles daran, die in ihren Augen unstandesgemäße Romanze wieder zu trennen.

Fr., 21.12.2018

21. Dezember - Der kürzeste Tag - Kurzfilmtag 2018

Ein eintägiges Filmfest in mehr als 20 Ländern - wir sind dabei!

Unser Programm wird zeitnah auf unserer Homepage bzw. über die örtliche Presse veröffentlicht.

21 DEZ DER KÜRZESTE TAG DER KURZFILMTAG
www.kurzfilmtag.com



KulturKino Kaimt - Das Kino

Kurtirierstr. 40, 56856 Zell/Mosel

Eintrittspreise: Erwachsene 6,- €, bis 16 Jahre 4,- €, wenn nicht anders angegeben

Kartenvorbestellung: per Mail bis einen Tag vorher: kulturkino-karten@web.de oder direkt über die Webseite. Die Karten bitte bis 20 Min. vor Beginn an der Kasse abholen, sonst werden sie vergeben.

Parkplätze am Mosel-Hamm-Ufer in Zell-Kaimt, Fußweg ca. 150 Meter

Am 1. Sonntag im Monat gibt es in der Regel einen Kinder- und Familienfilm.



KulturKino Kaimt e.V. - Der Verein

Die Kinomacher*Innen: Vorstand: Günter Scheid, Birgit Theresa Koch, Axel Clemens, Ulrike von Quast - **Beirat / Ausschuss:** Tilly Altenburg, Gert Engel, Peter Friesenhahn, Rolf Harz, Angela Joschko, Marianne Scheid

Mitgliedschaft: 25,- € jährlich (10,- € für junge Menschen bis 21) Neue Mitglieder herzlich willkommen.

Das Netzwerk: Das KulturKino gehört zu dem mehr als 140 Kinos umfassenden Netzwerk des Bundesverbandes kommunale Filmarbeit (BkF e.V.) in Frankfurt a. Main.

Neugierig geworden?

Alle wichtigen Infos und Ausführliches zu allen Veranstaltungen im Internet unter : www.kulturkinokaimt.de

KulturKino Kaimt

Das Kino im Zeller Land

Wenn man ein Kino will,
das den Blick in die Welt und in die Geschichte offen hält,
dann braucht man mehr denn je die Kommunalen Kinos."
Wim Wenders, Regisseur

**Programm
September-Dezember
2018**

www.kulturkinokaimt.de

KulturKino extra

Eine Programmreihe in loser Folge zusätzlich zum Filmprogramm u. a. mit Lesungen.

Peter Friesenhahn - Eine Reise zu den Moselanern

Lesung mit Filmbeiträgen
Samstag, 15. 12. 2018, 20.00Uhr
Eintritt: 12,- €

Den Anfang unserer neuen Reihe macht Peter Friesenhahn mit einer besonderen Lesung, bei der er sein neues Buch vorstellt:

Eine Reise zu den Moselanern

Er erzählt darin mit bekanntem Humor und sanfter Ironie Geschichten über die Menschen am Fluss. An diesem Abend liest er Ausschnitte daraus. Das Besondere: Zu jedem Kapitel gibt es einen kurzen, passenden Film.



Der Kürzeste Tag - Der Kurzfilmtag 2018

Fr., 21. 12. 2018
Ein bundesweiter Film-Event - Siehe auch unter
Dezember 2018

Vorschau Januar 2019 - Ralf Kramp

Sa., 19. 01. 2019
Den Veranstaltern ist es gelungen, den König der Kurzkrimis,
Ralf Kramp für diesen mordslustigen Termin zu gewinnen.

September 2018

So., 02.09.2018, 16 Uhr
Die kleine Hexe



Kinder - und Familienfilm
D 2017, 103 Min., FSK ab 0
Regie: Michael Schaerer



In der ersten Realverfilmung des Kinderbuchklassikers Otfried Preußlers spielt Karoline Herfurth eine aufmüpfige junge Hexe, die auf der Suche nach Gut und Böse die ganze Hexenwelt auf den Kopf stellt.

Fr., 07.09.2018, 19.30 Uhr
Heimat-Eine deutsche Chronik, 9: Hermännchen

Familiensaga, Drama
D 1984, 139 Min., FSK: ab 6
Regie: Edgar Reitz



Die Jahre 1955-56 der Familie Simon: Hermann, der jüngste, besucht das Gymnasium in Simmern. In den Ferien macht er eine Radtour an die Mosel zu seinem Bruder, der mit seinem Hubschrauber Baumstämme aus dem Hunsrück nach Trarbach fliegt. Sie besuchen auch das Kaimter Weinfest. Hier lernen sie Schnüsschen kennen, die Hermann am Kaimter Moselufer das Küssen erklärt. Die Weinfestbesucher wurden von Kaimter Bürgern gespielt. Zurück in Schabbach lernt er Klärchen kennen

So., 09.09.2018, 16 Uhr
Die andere Heimat - Chronik einer Sehnsucht

Familiendrama von Edgar Reitz
D/F 2013, 3 Std. 51Min., FSK ab 6

Eintritt: 10 €, 1 Getränk inclusive
Mit Pause! Im Anschluss Gelegenheit zum Gespräch mit J.D.Schneider



Ein Dorf im Hunsrück Mitte des 19. Jhd., als die Lebensumstände die Menschen vor gravierende Entscheidungen stellten. Sollen sie ihre Heimat für immer verlassen? Die Sehnsucht nach Freiheit und einer goldenen Zukunft lässt sie Abenteuer wagen und auf neues Lebensglück hoffen. Zu den rastlosen Seelen gehört auch Jakob, jüngster Sohn einer Bauern- und Handwerkerfamilie.

Zu Gast: Der Hauptdarsteller Jan Dieter Schneider
Laiendarsteller aus Kastellaun

September 2018

Fr., 14.09.2018, 19.30 Uhr / So., 16.09.2018, 17.00 Uhr
Das Leben ist ein Fest

Tragikomödie
F 2017, 116 Min., FSK: ab 0
Regie: Eric Toledano, Olivier Nakache



Nach den Komödien-Hits wie „Ziemlich beste Freunde“ legen die Regisseure ein neues charmantes Ensemble-Stück nach. Vor dem Hintergrund einer prunkvollen Hochzeitsfeier entwickeln sie ein Fest der Situationskomik, der absurden Verstrickungen und genialen Beobachtungen.

Fr., 21.09.2018, 19.30 Uhr / So., 23.09.2018, 17.00 Uhr
Transit

Drama
D 2018, 101 Min., FSK: ab 12
Regie: Christian Petzold



Verfilmung des gleichnamigen teils autobiografischen Romans von Anna Seghers um einen deutschen Flüchtling, der 1941 in Marseille die Identität eines verstorbenen Autors annimmt. Der Film um Flucht und die existenzielle Bedrohung des Menschen, heute nicht minder aktuell, feierte im Wettbewerb um den Goldenen Bären der Berlinale 2018 seine Weltpremiere.

Fr., 28.09.2018, 19.30 Uhr / So., 30.09.2018, 17.00 Uhr
Django - Ein Leben für die Musik

Biopic, Drama, Musik
F 2016, 117 Min., FSK: ab 12
Regie: Etienne Comar



Biopic über den legendären Gitarristen, der 1943 vor den Nazis flieht, als er sich weigert, in Deutschland auf Tournee zu gehen. Der Film entwirft das stimmige Bild eines außergewöhnlichen Künstlerlebens, exzessiv, improvisiert und unkonventionell.

Oktober 2018

Fr., 05.10.2018, 19.30 Uhr
Landrauschen

Drama
D 2018, 103 Min., FSK: ab 12
Regie: Lisa Miller



Das Drama feierte im Feb.2018 Weltpremiere auf der 68. Berlinale. Nachdem Toni das wilde Leben als junge Erwachsene ausgelebt hat, steckt sie in einer Krise und sucht nach neuem Lebenssinn. Sie kehrt in ihr altes Heimatstädtchen zurück. Aber sie fühlt sich im Job bei der Lokalzeitung unterfordert, die eigenen Eltern erdrücken sie mit ihrer Nähe. Erst Rosa bringt mit Nachtausflügen und Mopedfahrten frischen Wind in Tonis Leben. Doch die Beziehung wird immer explosiver....

So., 07.10.2018, 16.00 Uhr
Paddington 2



Kinder- & Familienfilm, Animation/Trick, Komödie
GB 2017, 104 Min., FSK: ab 0
Regie: Paul King



Der liebenswerte Bär Paddington mit Schlapphut und Dufflecoat, immer höflich und fröhlich, sucht nach einem geeigneten Geschenk zum 100. Geburtstag von Tante Lucy. Fündig wird er im Antiquitätenladen. Allerdings muss der kleine, tollpatschige Bär dafür ein paar Nebenjobs antreten – das Chaos ist vorprogrammiert.

Fr., 12.10.2018, 19.30 Uhr / So., 14.10.2018, 17.00 Uhr
Ein Dorf sieht schwarz

Komödie
F 2015, 94 Min., FSK: ab 0
Regie: Julien Rambaldi



Komödie um einen kongolesischen Arzt, der mit seiner Familie in die französische Provinz zieht. Mitte der 1970er Jahre begegnet er dort unhaltbaren Vorurteilen. Die Einwohner haben noch nie zuvor Menschen aus Afrika gesehen und tun ihr Bestes, um den Neuankömmlingen das Leben schwer zu machen. Doch so leicht lassen sich Seyolo und seine Familie nicht unterkriegen...

Oktober 2018

Fr., 19.10.2018, 19.30 Uhr / So., 21.10.2018, 17.00 Uhr
3 Tage in Quiberon

Drama, Biopic
D/F/Ö 2018, 116 Min., FSK: ab 0
Regie: Emily Atef



1981 verbringt Romy Schneider 3 Tage in dem kleinen Kurort Quiberon. Trotz negativer Erfahrungen mit der Presse willigt sie in ein Interview ein - dem letzten großen vor ihrem Tod 1982. Es entwickelt sich ein Katz- und Mausspiel zwischen Journalisten und Ausnahmekünstlerin, das auch den Fotografen R.Lebeck und ihre Freundin Hilde an ihre Grenzen bringt... Verfilmung mit Marie Bäumer mit 7 Lolae beim Deutschen Filmpreis 2018

Fr., 26.10.2018, 19.30 Uhr / So., 28.10.2018, 17.00 Uhr
Der Buchladen der Florence Green

Drama
GB, D 2017, 113 Min., FSK: ab 0
Regie: Isabel Coixet



F. Green investiert ihr gesamtes Vermögen in einen eigenen Buchladen- ausgerechnet im verträumten Hardborough, Ende der 50er Jahre, wo die Arbeiter dem Bücherlesen skeptisch gegenüberstehen und die Aristokratie energisch vorgibt, was Hochkultur ist. Sie stellt sich mit ihrem Laden gegen die spießige Borniertheit einer englischen Kleinstadt.

November 2018

Fr., 02.11.2018, 19.30 Uhr
Weit.Die Geschichte von einem Weg um die Welt

Dokumentation
D 2017, 120 min., FSK: ab 0
von Gwendolin Weisser & Patrick Allgaier



3,5 Jahre, 97.000 km: Mit kleinem Budget erkundeten sie die Welt. „Während wieder Zäune gezogen und sogar über Mauern diskutiert wird, machen G.Weisser und P.Allgaier vor, wie spielerisch leicht sich kulturelle Grenzen überwinden lassen, wenn man bereit dazu ist. Der richtige Film zur richtigen Zeit. Eine Hommage an die Menschheit.“ F.Kech